

Tanken · Waschen · Bistro · Shop

tankstellenWelt

Das Fachmagazin für die Tankstellenbranche in D-A-CH   

Im Aufbruch
*SCORE und H2NOW
eröffnen ihre erste
Wasserstoff-Hybrid-
Tankstelle*

Hochvernetzt in
die Zukunft: tW-
Gespräch mit MADIC
Deutschland-Chef
Christian Kuppel

Kraftstoff- und
Tabak-Markt im
Regulierungs-Feuer



Carstens

Shop-Einrichtungen

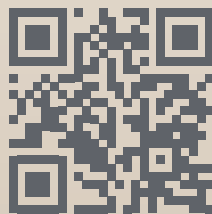
*Raum, der berührt.
Design, das bleibt.*

*Weil gute Gestaltung im Detail beginnt –
und im Gefühl ankommt.*

Vereinbaren Sie einen Termin unter
040 / 52 68 31-0

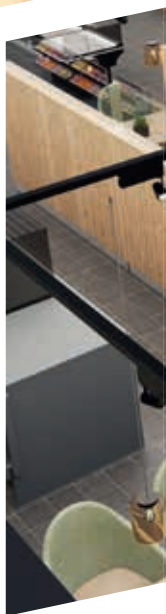
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Carstens Shop-Einrichtungen GmbH
An der Bahn 3 · 22844 Norderstedt
www.carstensshop.de



*Design zum
Anfassen*

*Besuchen Sie unseren
Showroom und spüren
Sie den Unterschied.*



Regulierungs-Keulen



Nahezu überall ist derzeit ordentlich Druck auf dem Kessel: in der Politik natürlich, wo sich gerade diejenigen, die sich zur politischen Mitte zählen, nach den jüngsten Landtagswahlen schwer die Wunden lecken; bei der deutschen Fußball-Nationalmannschaft der Männer aber auch, versucht diese doch nach den vielen Großturnier-Desastern der Vergangenheit gerade den Neustart unter dem fast schon als Heilsbringer verehrten Jürgen Klopp – dessen Premiere in den Niederlanden wurde unmittelbar nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe angepfiffen.

Was an dieser Stelle aber sicher noch viel mehr interessiert – und natürlich auch einen politischen Bezug hat –, sind die neuerlichen Pläne der Bundesregierung zur Regulierung des Tankstellengeschäfts. Nichts anderes ist der geplante Preisdeckel, der zum neuen Jahr kommen soll, direkt im Anschluss an die Neuauflage des Tankbatts von wieder brutto rund 17 Cent je Liter für die Monate Oktober, November und Dezember 2026. Immerhin: Zur Ausgestaltung des neuen Tankdeckels soll die Branche gehört werden – ob man dann aber auch auf sie hört? Sich dabei an Belgien oder Luxemburg zu orientieren, die bereits Preisdeckel für die Tankstellen eingeführt haben, ist wenig sinnvoll, moniert etwa der Branchenverband en2x (siehe Marktbericht ab Seite 6), weil sie viel kleiner und weniger facettenreich organisiert sind und zudem ihre Beschaffung nahezu komplett über den Großhandelsraum Amsterdam/Rotterdam/Antwerpen (ARA) abwickeln.

Über zu viel und immer mehr Regulierung klagt auch die Tabakbranche. Neue Steuern vor allem auf Zigaretten sowie Verbote für bestimmte Aromen drohen und damit ein weiteres Anwachsen des illegalen Marktes. Denn dass bei steuerinduziert höheren Preisen deutlich weniger geraucht und gevaped werden wird, damit rechnen die wenigsten, war auf der InterTabac, der weltgrößten Branchenschau, unlängst in Dortmund allenthalben zu hören. Höhere Preise dürften damit auch kaum mehr Gesundheitsschutz bedeuten, hieß es weiter.

Das alles wirkt unmittelbar auf die Tankstellen-Branche. Ein Fuels-Preisdeckel ist harte Regulierung, wie schon die 12h-Regel, mit Folgen auch für Shop und Bistro. Weil nämlich nach der einzig möglichen Fuels-Preis-Erhöhung am Mittag kaum eine/einer mehr die Station ansteuert, leidet das Food-Geschäft massiv. Ein Bereich, für den die Branche gerade viele neue Konzepte entwickelt, um die große Abhängigkeit von den beiden großen Shop-Blöcken Tabak und Getränke zu reduzieren. Doch auch im Shop wird es – aus den gleichen Gründen – immer schwerer. Neue Marketing-Kampagnen wie die von MCS sollen Abhilfe schaffen (Seite 36).

Es ist schon ein ganz schönes Kuddelmuddel gerade. Da kommen positive „Leuchtturm“-Projekte wie das von SCORE gerade recht. Zusammen mit der Projektgesellschaft H2NOW, die der Emdener Tankstellenmittelständler mitgegründet hat, wurde gerade eine neue Hybrid-Tankstelle im Jadeweserpark in Schortens gebaut und nun eröffnet. Dort können sowohl klassischer Dieselmotorkraftstoff, die nachhaltige synthetische Variante HVO100 sowie grüner Wasserstoff vertankt werden. Adressiert werden vor allem gewerbliche Kunden mit Trucks und Bussen in ihren Fuhrparks. Der kommunale ÖPNV-Betrieb Weser-Ems Busverkehr befüllt bereits vier Wasserstoff-Busse an der unter SCORE und H2NOW Co-gebrandeten Anlage – und demnächst sind es sechs.

Wie gesagt, ein echtes Highlight-Projekt, das wir in dieser Ausgabe deshalb gerne auf den Titel bringen. Wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen,

Ihr



10

SCO auf dem Vormarsch – Christian Kuppel, MADIC, im tW-Gespräch.

INHALT

MARKTBERICHT

06 Deckel drauf

Kraftstoff-Pricing an Tankstellen soll weiter reguliert werden.

ZUM START

10 Hochvernetzt in die Zukunft

Christian Kuppel, Geschäftsführer von MADIC Deutschland, im Gespräch mit der tankstellenWelt.

RUBRIKEN

3 Editorial

34 tankstellenWELTWEIT

65 Marktplatz

66 Zum Schluss / Termine / Impressum

TOPTHEMA

14 Aufbruchstimmung bei der Wasserstoff-Mobilität

Zusammen mit der Projektgesellschaft H2NOW nimmt Tankstellen-Mittelständler SCORE seine erste Wasserstoff-Tankstelle in Schortens bei Wilhelmshaven in Betrieb. Weitere Projekte dieser Art folgen. Dank positiver Signale von der Fahrzeug-Seite stehen die Chancen für eine Marktentwicklung in der Wasserstoff-Mobilität wieder besser, sind die Protagonisten überzeugt.

NEWS

18 Farbwechsel

Shell stoppt Rabatt-Vereinbarung mit dem ADAC – Esso übernimmt.

20 Personen-News

Markus Präßl geht zu team – DKV stärkt KI-Kompetenz.

24 Berlin kann auch smart

ORLEN eröffnet erste Automaten-TS mit Smart Store.

26 Voneinander lernen

Lekkerland wird Tankstellen-Betreiber – team kooperiert mit Valora.

INTERNATIONAL



32 „Bitte nicht bis zur letzten Minute warten“

Infos zur Verordnung über brennbare Flüssigkeiten.

34 tankstellenWELTWEIT

Länderberichte aus Indonesien, Jordanien, UK, Vietnam.



18

Esso löst Shell als ADAC-Rabatt-Partner ab.

36

„Sechs sells“ – MCS spielt neue Kampagne über Connector aus.



CONVENIENCE

36 Connector sells sechs

MCS will mit neuer Six Pack-Kampagne Getränke-Geschäft im Tankstellen-Shop beleben.

40 Der Elefant im Raum

InterTabac: Tabak-Regulierung drückt auf die Stimmung.

44 Dynamisch und innovativ

Tabak- und Nikotin-Branche trotzt mit neuen Produkten und Ideen politischen Störfeuern.

47 Tabak-Regulierung

Reemtsma fürchtet „doppelten Bremseffekt“.

48 Lekkerland-Empfehlungen

Eigenmarken: Vom Preiseinstieg zum Wachstumstreiber.

CARWASH

50 At the Carwash

twenty4U bindet Autowasch-Anlagen von Christ und WashTec ein.

52 Dr. Stöcker baut an und aus

Tankstellen-Geschäft beim Car Care-Spezialisten läuft gut.

56 Neues und Bekanntes von Christ

Neuer Xpress-Katalog liegt vor – Christ exklusiv als europäischer Hersteller auf der Automechanika.

58 Der Winter kann kommen

Sonax will mit neuem Winter-Scheibenreiniger wieder das Shop-Geschäft in Tankstellen ankurbeln.

MANAGEMENT

60 Kopenhagen, Paris, Hattersheim

TÜV-Verband vergibt erstmalig „New Mobility City“ Award.

60 Frust beim Rasten

ADAC-Test: Schlechte Noten für unbewirtschaftete Rastanlagen.

ZUM SCHLUSS

66 Matchami – Neuer RtD-Matcha von MBG.

56

Christ hatte den Carwash-Bereich der Automechanika fast für sich.





Freuen sich gemeinsam über den „Go-live“ der neuen Wasserstoff-Hybrid-Tankstelle in Schortens: Gesellschafter und Geschäftsführer der Projektgesellschaft H2NOW.

© SCORE GmbH/Tobias Bruns

Aufbruchstimmung

Zusammen mit der Projektgesellschaft H2NOW nimmt Tankstellen-Mittelständler SCORE seine erste Wasserstoff-Tankstelle in Schortens bei Wilhelmshaven in Betrieb. Weitere Projekte dieser Art folgen. Dank positiver Signale vor allem von der Nutzfahrzeug-Seite stehen die Chancen für eine Marktentwicklung in der Wasserstoff-Mobilität wieder besser, sind die Protagonisten überzeugt.

Thomas Ehrlich war sichtlich begeistert, dass so viele Gäste der Einladung zur offiziellen Eröffnung der ersten Wasserstoff-Tankstelle seines Unternehmens im Jadeweserpark Schortens nahe Wilhelmshaven gefolgt waren. Zukunft entsteht durch Technologie, vor allem aber auch

durch Menschen, betonte der SCORE-Geschäftsführer in seiner Begrüßungsrede. „Und es ist genau dieses Zusammenspiel, das unser Unternehmen seit dessen Gründung auszeichnet“.

Der Weg zu diesem „Leuchtturmprojekt“ für sein Unternehmen war weit. Vor gut drei Jahren gründete SCORE zusammen mit weiteren mittel-

ständischen Energie- und Tankstellenunternehmen die H2NOW GmbH, mit dem Ziel, ein bundesweites Netz an Wasserstofftankstellen für die Gesellschafter – inzwischen sind es elf – aufzuspannen. „Die Tankstellen in Schortens ist nun das erste sichtbare Zeichen unseres Vertrauens, dass Wasserstoff einen wichtigen Beitrag bei der Gestaltung einer modernen, nachhaltigen Straßenmobilität leisten kann“, erklärte Ehrlich weiter. Und sie dient den H2NOW-Gesellschaftern als „Blaupause“ für die insgesamt geplanten rund 30 H2-Tankstellen, die unter Federführung von H2NOW bis Ende 2030 entstehen und dann wie der Standort in Schortens im Co-Branding mit der Marke des jeweiligen Tankstellenpartners betrieben werden sollen.

Für drei weitere H2-Tankstellenprojekte aus dieser Pipeline ist H2NOW-Gründungsgesellschafter SCORE verantwortlich. Die Station in der Frisiastraße am Unternehmensstandort in Emden steht kurz vor der Eröffnung, in Cuxhaven und Nortmoor wird gerade gebaut (beide Standorte sollen nächstes Jahr in Betrieb gehen) und auch in Bremen laufen die Planungen für eine weitere SCORE/H2NOW-Wasserstoff-Tankstelle auf Hochtouren. „Manchmal muss man als Infrastrukturanbieter den ersten Schritt machen, um eine Marktentwicklung anzustoßen. Das tun wir bei all diesen Projekten“, sagte SCORE-Geschäftsführer Ehrlich im Glauben an diesen Markt: „Wir investieren aus unternehmerischer Überzeugung.“

Alle Projekte werden als vollautomatische Hybrid-Tankstellen umgesetzt, erläuterte Klaus Frerichs, bei SCORE für Zukunfts- und Energieprojekte wie dieses verantwortlich, in Schortens.

„Die Tankstelle in Schortens ist das erste sichtbare Zeichen unseres Vertrauens in die Wasserstoff-Mobilität“ – Thomas Ehrlich, Geschäftsführer des H2NOW-Gründungsgesellschafters SCORE.

Hybrid heißt, neben Wasserstoff kann dort auch klassischer Dieselmotorkraftstoff, außerdem HVO100 sowie AdBlue aufgenommen werden.



Für die Errichtung der neuen Tankstellen hat H2NOW einen modularen Technologie-Ansatz entwickelt. „Der standardisierte Aufbau ermöglicht es uns, Standorte effizient und mit wiederholbaren technischen Lösungen zu realisieren“, erklärte Stefan Schwarzer gegenüber der tankstellenWelt; zusammen mit Andre Stracke leitet er die H2NOW als Geschäftsführer. Zudem können die Standorte so stetig erweitert werden.

In Schortens sind zwei Dispenser installiert, die den Wasserstoff mit 350 bar abgeben – ideal geeignet für schwerere Nutzfahrzeuge wie Lkw oder

24/7

Motorenöl verkaufen – rund um die Uhr.

Die OilBoxx macht es möglich.

Die OilBoxx erschließt neue Umsatzpotenziale – automatisiert und ohne zusätzlichen Personalbedarf.

Mit Hochleistungs-Motorenölen von FUCHS – freigegeben nach aktuellen Hersteller-spezifikationen.



**SMART.
DIGITAL.
EINFACH.**



→ Mehr erfahren

www.oilboxx.works

OilBoxx
THE NEXT LEVEL OF LUBRICANT SUPPLY
www.oilboxx.works



„Der Mittelstand hat bei der H2-Mobilität das Ei gelegt und brütet es nun auch aus“ – Unions-Mittelstandsbeauftragte Gitta Connemann mit SCORE-Geschäftsführer Thomas Ehrlich (l.) und SCORE Innovations-Manager Klaus Frerichs.

Busse. Vier Wasserstoff-Busse betankt die Weser Ems Busverkehr GmbH als „Ankerkunde“ an der SCORE/H2NOW-Tankstelle in Schortens bereits, zwei weitere H2-Busse kommen demnächst dazu, kündigte Stephan Reich, Leiter Marktbearbeitung bei dem kommunalen Verkehrsbetriebsanbieter, auf einer Podiumsdiskussion beim Eröffnungs-Event an. „Die Energiewende im ÖPNV ist technisch machbar und bereits gestartet“, betonte Reich. Sein Unternehmen stellt die aktuell Diesel-dominierte Bus-Flotte schrittweise auf erneuerbare Antriebe und Energieträger um. Neben Wasserstoff sind das auch batterieelektrische Einheiten.



„Wasserstoff-Insights“ Talk in Schortens: mit (v.r.) Stephan Reich (Weser-Ems Busverkehr), Alexander Malchus (EWE Hydrogen), Stefan Schwarzer (H2NOW), Klaus Frerichs (SCORE) und Moderator Rainer Wiek (tW).

Keine leichte Aufgabe, bekannte Reich, geht damit doch eine komplette Neustrukturierung der Betriebsabläufe, etwa in den Werkstätten oder bei der Qualifizierung der Mitarbeitenden für die neuen Technologien, einher. Und natürlich sind batterieelektrische wie Wasserstoff-Busse in der Anschaffung noch deutlich teurer als klassische Diesel-Busse.

Da passt es gut, dass immer mehr Fahrzeughersteller weitere Modell für beide Strom-Systeme anbieten bzw. anbieten wollen. So bekräftigte Daimler Truck auf der gerade in Hannover zu Ende gegangenen Nutzfahrzeugmesse IAA Transportation ihre Pläne, bis Ende des Jahres eine Kleinserie von 100 Einheiten einer H2-Sattelzugmaschine namens Mercedes-Benz NextGenH2 Truck in den Kundeneinsatz zu bringen. Und auch die Volvo Group will ihr Wasserstoffportfolio mit Millionen-Investitionen vorantreiben. Bis Ende des Jahrzehnts sollen sowohl Brennstoffzellen-Lkw als auch Lkw mit Wasserstoff-Verbrennungsmotor zur Marktreife gebracht werden. Überdies haben sich die beiden genannten OEM mit weiteren Markt-Playern wie Toyota und Bosch in neuen Entwicklungspartnerschaften zusammengeschlossen, um die Wasserstoff-Mobilität gerade auf der Fahrzeugseite voranzubringen.

„Wer Zukunft will, muss bereit sein, Entscheidungen zu treffen und ins Risiko zu gehen – SCORE und Partner tun das“ – Tim Kruthoff, der gerade als Oberbürgermeister von Emden im Amt bestätigt wurde.



Aber auch auf der Pkw-Seite und kleinen Nutzfahrzeugen tut sich inzwischen wieder etwas. Insofern installiert H2NOW bei den genannten weiteren drei Hybrid-Tankstellen auch 700 bar-Betankungssysteme: „Der Bedarf ist da“, bekräftigte H2NOW-Geschäftsführer Schwarzer gegenüber der tankstellenWelt nach seinem Besuch auf der Hannoveraner Messe. Dort hat sich sein Unternehmen im Übrigen als einziger H2-Tankstellen-Infrastrukturanbieter präsentiert.

Neben dem Anlagenbetrieb übernimmt H2NOW auch die sichere Versorgung der Tankstelle mit ausschließlich grünem Wasserstoff. Zum Einsatz kommt dabei grüner Wasserstoff gemäß den Anforderungen an RFNBO – Renewable Fuels of Non-Biological Origin Wasserstoff, ergänzte H2NOW-Co-Geschäftsführer Andre Stracke. Den Wasserstoff für die neue H2-Tankstellen in Schortens beziehen SCORE und H2NOW derzeit aus der 300 MW H2-Elektrolyse-Anlage von RWE in Lingen.

Mit dem aufwachsenden Tankstellennetz und (hoffentlich) bald viel mehr Fahrzeugen braucht es allerdings perspektivisch weitere Produktionsquellen. Einen weiteren Elektrolyseur baut der-

zeit das Oldenburger Energieunternehmen EWE mit 320 MW in Emden und entwickelt parallel dazu auch einen großen Wasserstoffspeicher, der 2028 mit 70 GWh Kapazität in Huntorf in Betrieb gehen soll, sagte Alexander Malchus von EWE Hydrogen in Schortens.



© Rainer Wiek

Es ist also nicht übertrieben, von „Aufbruchstimmung“ in der Wasserstoff-Mobilität zu sprechen, bilanzierte H2NOW-Geschäftsführer Stefan Schwarzer gegenüber der tW nach dem Eröff-

SCORE-Projekt-Manager Mathias Hein erklärt die Technik auf der neuen H2-Station.



An der neuen SCORE/H2NOW-Hybrid-Tankstelle in Schortens kann neben Wasserstoff auch Diesel, HVO100 und AdBlue getankt werden.

nungs-Event in Schortens und der IAA Transportation in Hannover. Jetzt hofft er darauf, weitere H2-Tankstellen-Projekte für die Gesellschafter, aber auch für andere interessierte Unternehmen aus dem Tankstellen-Mittelstand auf- und umsetzen zu können. Dabei helfen kann der Förderaufruf des Bundesverkehrsministeriums von Anfang dieses Jahres. Insgesamt 220 Millionen Euro stellt das BMV für bis zu 40 H2-Tankstellen bereit, „und wir sind zuversichtlich, dass auch H2NOW-Projekte mit Fördermitteln aus diesem Topf bedacht werden“, sagte Schwarzer der tankstellenWelt abschließend.

Rainer Wiek



- Frische-Bestseller Elixir+ M-Type als Special Edition
- Hochveredelte einzigartige Packung
- Holographic Design – Gleicher Geschmack
- Erhältlich in 2 Formaten
24 Stück für 9,00 € / 27 für 10,00 €
- Nur für kurze Zeit
- Logistik-Daten und Preise unverändert

LANDEWYCK
1847